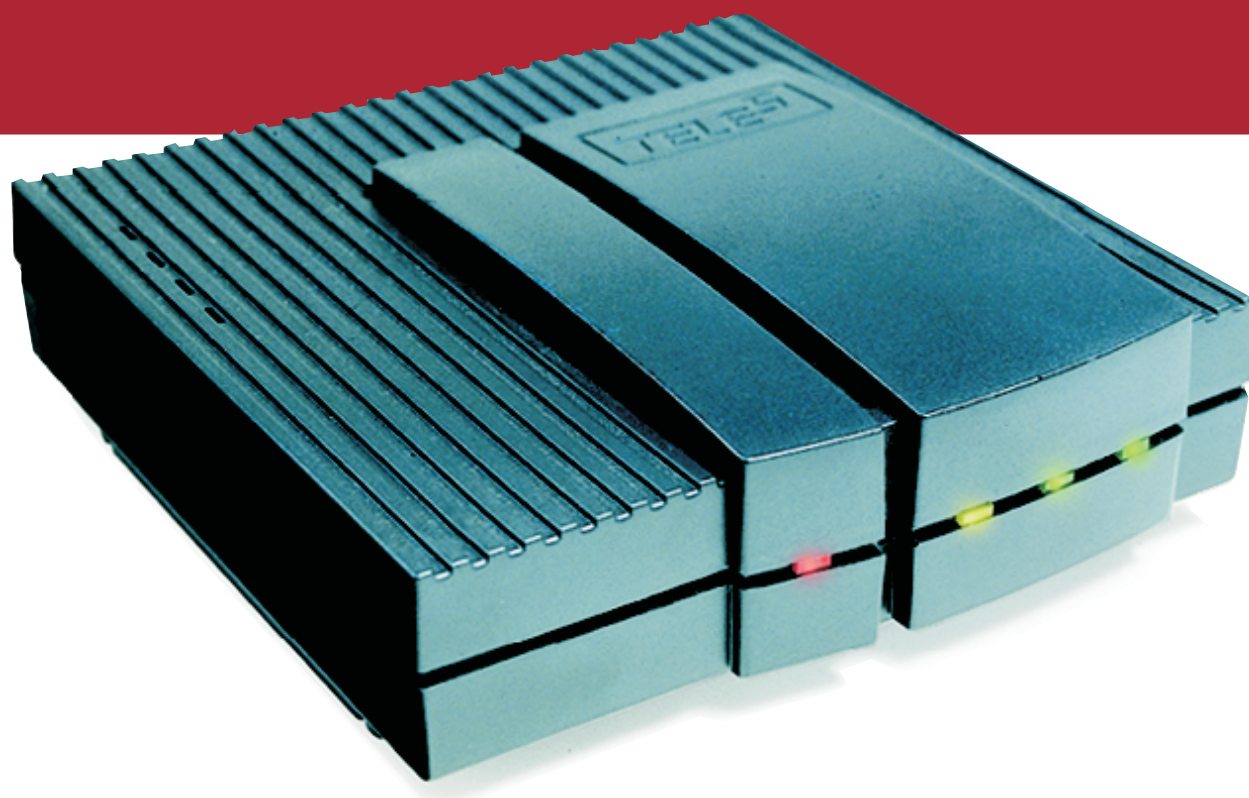


TELES.iTA/2AB-Box

**ISDN-Terminaladapter
für analoge Endgeräte**



Bedienungsanleitung

TELES_{AG}

Die mit der TELES.iTA/2AB-Box gelieferte Hardware/Software ist urheberrechtlich geschützt. Alle diesbezüglichen Rechte liegen bei der TELES AG.

Die Zusammenstellung von Texten und Abbildungen für dieses Handbuch erfolgt mit größter Sorgfalt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber übernimmt für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keinerlei Haftung.

Änderungen am Handbuch und den beschriebenen Produkten bleiben jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

© Copyright 1999 TELES AG Berlin. Alle Rechte vorbehalten.
TELES®, Intra®, SWITCH® und iGATE® sind eingetragene Warenzeichen der TELES AG. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Herstellerfirmen.

Inhalt

1	Leistungsmerkmale	1
1.1	TELES.Family-Konzept – „Patentlösung“ für Komfort.....	2
2	Lieferumfang	3
3	Inbetriebnahme der TELES.iTA/2AB-Box	3
3.1	TELES.iTA/2AB-Box anschließen	3
3.1.1	Anschluß des Netzteils	3
3.1.2	Anschluß an das ISDN.....	3
	Anschluß der analogen Endgeräte	4
3.2	TELES.iTA/2AB-Box einrichten	5
3.2.1	PIN einstellen	6
3.2.2	Rufnummern der Ports einstellen	7
3.2.3	Flashzeit der R-Taste einstellen	8
3.2.4	Lautstärke einstellen	8
3.2.5	Geräte-ID einstellen	9
4	Telefonieren - Grundfunktionen.....	10
4.1	Telefonieren in das öffentliche Netz	10
4.2	Telefonieren innerhalb der TELES.iTA/2AB-Box	10
4.3	Trennen	11
4.4	Vermitteln.....	11
4.5	Vermitteln ohne Ankündigung.....	12
4.6	Makeln	13
4.7	Dreierkonferenz.....	14
4.8	Komfortable Gesprächsübergabe.....	15
4.9	Rufumleitungen	16
4.9.1	Rufumleitung nach Variante A einrichten	17
4.9.2	Rufumleitung nach Variante B einrichten	18
4.9.3	Rufumleitung ausschalten	19
4.9.4	Rufumleitung einschalten	19
5	Fernkonfiguration	20
5.1	Beispiel für Fernsteuerung.....	21

6	Personal CallBack	22
6.1	RR-Kennung und -Rufnummer eingeben.....	23
6.2	Einzelne RR-Kennung löschen.....	24
6.3	Rückrufnummer ändern	24
6.4	Personal CallBack sperren - alle Personal-CallBack-Ziele löschen.....	25
6.5	Über Personal CallBack telefonieren	26
6.6	Mehrere Personal-CallBack-Gespräche führen	27
6.7	Hinweis zu laufender Personal-CallBack-Verbindung	27
7	Programmierung der TELES.iTA/2AB-Box per PC.....	28
7.1	TELES.ISDN-Gerätemanager	28
7.1.1	Benutzeroberfläche des TELES.ISDN-Gerätemangers	28
7.2	Summe der Gebühren aller ISDN-Geräte am S0-Bus.....	30
8	TELES.iTA/2AB-Box an einer TK-Anlage	31
9	Fehlersuche.....	32
10	Anhang.....	34
10.1	Nutzungsbedingungen für TELES.iTA/2AB-Box.....	34
10.2	Glossar	35
10.3	Servicehinweise	37
10.3.1	Installationshotline	38
10.3.2	Checkliste für Hotline-Anrufe.....	39
10.4	Piktogramme	40
10.5	Index.....	41

Die TELES.iTA/2AB-Box

TELES.iTA/2AB-Box steht für intelligenter Terminal-Adapter. Die Box stellt zwei a/b-Ports für den Anschluß analoger Endgeräte an das ISDN zur Verfügung. So können Sie mit herkömmlichen Geräten die Vorteile des ISDN nutzen und zusätzlich von Leistungen profitieren, die üblicherweise nur klassischen Nebenstellenanlagen vorbehalten sind.

Als **Mitglied der TELES.Family** bietet die TELES.iTA/2AB-Box weitere clevere Lösungen mit noch mehr Leistung und Komfort - ganz einfach durch das **patentierte TELES-Family-Konzept**, das einzigartige Möglichkeiten der Kombination mit anderen TELES-ISDN-Geräten eröffnet.

1 Leistungsmerkmale

- ISDN-Terminaladapter mit TK-Anlagenfunktionalität für **Mehrgeräteanschluß** nach Euro-ISDN (D-Kanal-Protokoll DSS1).
- Die TELES.iTA/2AB-Box eignet sich für **alle analogen Endgeräte** (Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter, Modem usw.). Ein Port kann für den Anschluß einer analogen TK-Anlage verwendet werden. An einem S0-Bus sind mehrere TELES.iTA/2AB-Boxen anschließbar.
- **Internverbindungen** zwischen den analogen Endgeräten sind **kostenfrei**.
- Die ISDN-B-Kanäle erlauben **zwei aktive Verbindungen** zur gleichen Zeit. Sie können z.B. gleichzeitig an zwei Apparaten telefonieren oder während eines Telefonats auch Faxe oder Daten übertragen. Denken Sie jedoch daran, daß **pro Port nur eine Verbindung** bestehen darf.
- Jedem Port können Sie eine **eigene Rufnummer** (MSN) zuweisen. Falls Sie von der Fernkonfiguration oder Personal CallBack Gebrauch machen möchten, müssen Sie eine dritte MSN für diesen Zweck reservieren.
- Mit der R-Taste des Telefons können Sie zwischen internen und externen Teilnehmern **Rückfragegespräche** aufbauen, **vermitteln** und **makeln**.
- Sie können auch zu dritt telefonieren: Rufen Sie dazu aus der Makelsituation heraus einen weiteren Teilnehmer an und halten Sie eine **Dreierkonferenz**.
- **Rufumleitungen** können Sie zum jeweils anderen Port der Box oder zu einem beliebigen externen Anschluß schalten.
- Zum Schutz vor unberechtigter Benutzung empfiehlt sich eine **PIN**, die beim Programmieren wichtiger Einstellungen eingegeben werden muß.
- Einige Funktionen können über **Fernzugriff** gesteuert werden. Beispielsweise können Sie per Fernsteuerung eine Rufumleitung schalten. So sind Sie auch unterwegs immer erreichbar und verpassen keinen Anruf mehr.

- **Personal CallBack:** Damit können Sie berechtigten Teilnehmern Ihre eigene Amtsleitung zum Telefonieren zur Verfügung stellen. Dies ist sinnvoll, wenn Sie z.B. für einen Mitarbeiter oder ein Familienmitglied Gebühren übernehmen möchten.
- **4 LEDs** zeigen den Betriebszustand und die aktiven Verbindungen an.
- Alle Funktionen werden über ein **tonwahlfähiges Telefon** eingerichtet - bei Vorhandensein eines PC mit TELES.ISDN-Karte und passender TELES-ISDN-Software jedoch noch einfacher über den PC (siehe Kapitel 1.1 und 7).

1.1 TELES.Family-Konzept – „Patentlösung“ für Komfort

Neben Ihrer TELES.iTA/2AB-Box können Sie weitere TELES-ISDN-Geräte an Ihrem ISDN-Anschluß betreiben und von einer einzigartigen Technologie der Firma TELES profitieren, die unter dem Namen **TELES.Family-Konzept** bekannt geworden ist. Das Konzept ist verblüffend einfach: TELES.Family-Geräte nutzen den D-Kanal des ISDN-Anschlusses für die Kommunikation untereinander und sorgen so für zusätzliche Funktionalität. Alle TELES-ISDN-Geräte müssen einfach nur am **selben S0-Bus angeschlossen** sein.



- Wenn z.B. ein ISDN-Telefon vom Typ TELES.FON oder weitere TELES-ISDN-Boxen am selben ISDN-Anschluß wie Ihre TELES.iTA/2AB-Box angeschlossen sind, können Sie zwischen diesen Geräten **gebührenfrei Gespräche vermitteln**. Bei anderen handelsüblichen Modellen ist ein Vermitteln am selben S0-Bus nur über die Funktion Parken des Telefons oder über den Preis eines Ortsgesprächs möglich. Das als **Komfortable Gesprächsübergabe** bezeichnete Verfahren wird im Kapitel 4.8 erläutert.
- Ein PC mit installierter **TELES.S0-Karte** bringt ebenfalls weiteren Komfort: Bestandteil aller TELES-Softwarepakete zu den TELES.S0-Karten ist der **TELES.ISDN-Gerätanager**. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre TELES.iTA/2AB-Box bequem **vom Bildschirm aus programmieren**. **Gebührenanzeige** und eine **Statistik** über abgehende und ankommende Verbindungen kommen hinzu. Zur Gebührenanzeige muß Ihr ISDN-Anschluß das Leistungsmerkmal **Gebühreninformation** unterstützen. Lesen Sie dazu Kapitel 7.
- **Weitere Features der TELES.S0-Karten:** Zugang ins Internet ganz einfach konfigurierbar über die ISDN-Treibersoftware, Faxen unter Windows, PC-gestütztes Telefonieren, integrierter Anrufbeantworter, Datenaustausch zwischen entfernten PCs – schnell und sicher auch bei großen Datenmengen, Videokonferenzen, Modememulation und vieles andere mehr. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten: **<http://www.teles.de>**

2 Lieferumfang

- TELES.iTA/2AB-Box
- Netzteil zur Stromversorgung
- Anschlußkabel für das ISDN mit RJ-45-Stecker
- Anschlußkabel mit RJ-11-Steckern beidseitig zum Anschluß analoger Endgeräte und Adapter RJ-11 nach TAE
- Benutzerhandbuch für die TELES.iTA/2AB-Box

3 Inbetriebnahme der TELES.iTA/2AB-Box

Zur Installation und Einrichtung der TELES.iTA/2AB-Box sind folgende Schritte notwendig:

1. Stromversorgung anschließen (Kapitel 3.1.1)
2. Analoge Endgeräte an die Ports anschließen (Kapitel 3.1.3)
3. TELES.iTA/2AB-Box an das ISDN anschließen (Kapitel 3.1.2)
4. PIN ändern (Kapitel 3.2.1)

Sie können sofort telefonieren und Rufe entgegennehmen. Eventuell sind noch die folgenden Einstellungen erforderlich:

5. Rufnummern für die Ports einstellen. Das ist notwendig für eine gezielte Rufannahme und Rufnummernübermittlung (Kapitel 3.2.2)
6. Flashzeit der angeschlossenen Telefone anpassen (Kapitel 3.2.3)

3.1 TELES.iTA/2AB-Box anschließen

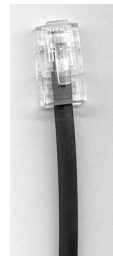
3.1.1 Anschluß des Netzteils

Schließen Sie das Netzteilkabel an die mit **12V** bezeichnete Buchse an der Rückseite der Box an. Stecken Sie das Netzteil anschließend in eine 220V/230V-Steckdose.

Die TELES.iTA/2AB-Box führt daraufhin einen Selbsttest aus. Sie erkennen dies daran, daß jede LED kurz aufleuchtet. Anschließend leuchtet die rote Netz-LED.

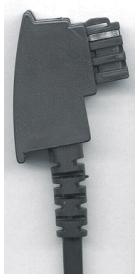
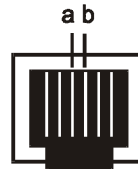
3.1.2 Anschluß an das ISDN

Verbinden Sie die TELES.iTA/2AB-Box und den ISDN-Anschluß mit dem mitgelieferten Anschlußkabel. Hinweis: Dieses Kabel ist beiderseits mit RJ-45-Steckern versehen.



3.1.3 Anschluß der analogen Endgeräte

Zum Anschluß der analogen Endgeräte dienen die beiden mit **1** und **2** bezeichneten Buchsen – auch a/b-Ports genannt – auf der Rückseite der Box. Beide Ports sind als **sechspolige RJ-11-Anschlüsse** nach internationalem Standard ausgeführt. Belegt sind nur die beiden mittleren Adern **a** und **b**.



TAE-Stecker



Anrufbeantw.
Telefon

Analoge Endgeräte mit TAE-Stecker anschließen

Alle Endgeräte, die mit einem TAE-Stecker versehen sind, schließen Sie einfach mit Hilfe des mitgelieferten Adapters an Ihre TELES.iTA/2AB-Box an.

Anschlußbeispiel: Adapter an einen a/b-Port Adapter stecken. Telefon an die F-Buchse des Adapters, Anrufbeantworter an eine der N-Buchsen anschließen.

Am anderen a/b-Port Faxgerät oder Modem anschließen.

Ein Tip: Wenn Sie einen weiteren Adapter für den Anschluß von Endgeräten mit TAE-Steckern kaufen möchten, achten Sie darauf, daß im Fachhandel unterschiedliche Adapter von TAE nach RJ-11 erhältlich sind: Geeignet sind nur Modelle, deren RJ-11-Stecker der internationalen Norm entsprechen, denn diese stimmen mit der Beschaltung der a/b-Ports an der TELES.iTA/2AB-Box überein. Adapter mit Belegung der Deutschen Telekom oder Siemens passen nicht.

Analoge Importgeräte anschließen



Analoge Importgeräte sind üblicherweise bereits mit **sechspoligen RJ-11-Buchsen** versehen. Sind die mittleren Adern **a** und **b** belegt, so daß die Belegung mit den a/b-Ports an der TELES.iTA/2AB-Box übereinstimmt, können Sie das Gerät direkt mit einem a/b-Port der Box verbinden. Sie können dazu entweder das RJ-11-Anschlußkabel des Geräts oder das zur TELES.iTA/2AB-Box gelieferte RJ-11-Kabel verwenden. Für Endgeräte mit abweichender Beschaltung müssen Sie einen anderen Adapter erwerben oder ein passendes Kabel anfertigen.

Funktionskontrolle

Ihr Endgerät ist richtig angeschlossen, wenn beim Abheben des Hörers die grüne LED des Ports leuchtet und Sie den Wählton hören.

3.2 TELES.iTA/2AB-Box einrichten

Sie konfigurieren Ihre TELES.iTA/2AB-Box mit Hilfe eines analogen Telefons, das die Tasten ☒ und ☐ unterstützt und die Wählinformationen als Tonwahl (DTMF) generiert. Entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes, wie Sie ggf. das Wahlverfahren von Pulswahl auf Tonwahl umschalten. Mit nur Pulswahl-fähigen Telefonen läßt sich die Box nicht einrichten, Sie können aber telefonieren.

- Alle Befehle beginnen mit ☒ und enden mit ☐.
- **OK- oder Bestätigungs-Ton:** Wurde der Befehl erfolgreich ausgeführt, hören Sie einen kurzen regelmäßigen Ton im Telefonhörer.
- **Fehlerton:** Konnte die Funktion nicht aktiviert werden oder haben Sie sich vertippt, vernehmen Sie sich wiederholende trillernde Töne (siehe Umschlagseite hinten).
- Bevor Sie mit der Konfiguration der TELES.iTA/2AB-Box beginnen, müssen Sie eine **PIN** einrichten.
- Wenn Sie **keine Rufnummer** für die beiden Ports festlegen, nimmt die TELES.iTA/2AB-Box **alle ankommenden Rufe** an. Es klingeln also beide Telefone. Bleibt ein Port ohne Rufnummer, so kann das angeschlossene Gerät keinen Ruf annehmen.
- Wurden keine Rufnummern für die Ports und keine Einwahlnummer für Fernzugriff eingestellt, sind **Fernkonfiguration** und **Personal CallBack** nicht funktionsfähig.
- Neben der Konfiguration mit Hilfe des Telefons besteht die Möglichkeit, die Einstellungen über eine komfortable **Windows-Software** auszuführen. Dazu benötigen Sie einen PC und einen mit der TELES.iTA/2AB-Box am selben S0-Bus angeschlossenen ISDN-Adapter mit TELES-ISDN-Software (siehe Kapitel 1.1 und 7).
- Alternativ können Sie zur Konfiguration der Box auch ein Gerät zur Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters verwenden.

3.2.1 PIN einstellen

Für alle Einstellungen an der TELES.iTA/2AB-Box ist die Eingabe einer PIN (Kennziffer) notwendig. Die PIN ist immer fünfstellig. Im Lieferzustand ist die **PIN 00000 voreingestellt**. Mit dieser PIN ist nur ein einziges Konfigurationskommando ausführbar: Das Ändern der PIN. Die PIN kann nur **über eines der angeschlossenen** Telefone eingestellt werden, nicht per Software.

Hinweis: Merken Sie sich die neu programmierte PIN gut. Ohne PIN können Sie die Box nicht konfigurieren. Bei Verlust der PIN senden Sie das Gerät an den Hersteller zurück (siehe Kapitel 10, Seite 37). Die alte PIN wird gelöscht

Die neue PIN muß zweimal eingegeben werden. Damit werden eventuelle Fehlbedienungen ausgeschlossen.

Um die PIN zu ändern, geben Sie folgende Tastenkombination ein



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 9 0 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünf Ziffern der alten PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die neue PIN ein, wieder mit fünf Ziffern.



Drücken Sie die Sterntaste.



Wiederholen Sie die Eingabe Ihrer neuen PIN.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Sie ändern die PIN von 00000 auf 01234:



Hinweis: Die PIN 01234 wird im vorliegenden Handbuch nur als Beispiel verwendet.

3.2.2 Rufnummern der Ports einstellen

Bei einem Mehrgeräteanschluß nach Euro-ISDN erhalten Sie in der Regel 3 MSN (Multiple Subscriber Numbers) von Ihrer Telefongesellschaft. Jede MSN ist eine vollständige Rufnummer ohne Vorwahl.

Im Grundzustand nimmt die TELES.ITA/2AB-Box auf beiden Ports alle ankommenden Rufe an, d.h. es klingeln die Endgeräte an beiden Ports.

Sie können jedem Port eine **eigene Rufnummer** zuweisen. So werden vom angeschlossenen Endgerät nur die Rufe angenommen, die an die eingestellte Nummer gerichtet sind. Bei abgehenden Rufen wird diese Rufnummer dem Gesprächspartner übermittelt.

Zum Einstellen der MSN gibt es zwei Möglichkeiten:

- Befehl ***01*PIN*Rufnummer**, den Sie an **jedem einzelnen Port** auf der Tastatur des **daran angeschlossenen Telefons** eingeben müssen.
- Per **TELES.ISDN-Gerätanager** (bei entsprechender Ausstattung – siehe Kapitel 1.1 und 7).

Um von der Fernsteuerung und der Funktion Personal CallBack Gebrauch machen zu können, müssen Sie eine **MSN für den Fernzugriff reservieren**. Dafür gilt der Befehl ***02*PIN*Rufnummer** (siehe Kapitel 5).

MSN vom angeschlossenen Telefon aus einstellen



Heben Sie an dem Port, für den Sie die MSN einstellen möchten, den Hörer des Telefons ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 01 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstelligen PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Rufnummer (MSN) ohne eigene Vorwahl ein.



Drücken Sie die Rautetaste



Legen Sie den Hörer auf. Die Rufnummer ist sofort aktiv.

Beispiel: Port 2 soll unter der Rufnummer 030/335561 erreichbar sein. Die Ortsnetzwahl 030 darf nicht mit eingegeben werden.

 ***01*PIN*335561** 

3.2.3 Flashzeit der R-Taste einstellen

Wie in jeder Nebenstellenanlage werden auch bei der TELES.iTA/2AB-Box die Funktionen Rückfrage, Vermitteln und Makeln über ein Signal eingeleitet, das durch Drücken der R-Taste an die Anlage gesendet wird.

Die angeschlossenen analogen Telefone müssen daher mit einer solchen Taste ausgestattet sein. Sie wird häufig auch als Signal- oder Flashtaste bezeichnet.



Die Flashzeit der TELES.iTA/2AB-Box beträgt **90 ms**. Bitte stellen Sie die Flashzeit der R-Taste anhand der Bedienungsanleitung auf diese Zeit ein. Die bei älteren Telefonen übliche Einstellung „Erde“ ist nicht möglich. Bei Abweichungen sind die o.g. Funktionen nicht ausführbar.

3.2.4 Lautstärke einstellen

Die Verstärkung der Signale ist an jedem Port der TELES.iTA/2AB-Box einzeln einstellbar. Auf diese Weise können Sie die Lautstärke des Signals Ihres Telefonhörers, d.h. die Lautstärke der Signaltöne und Gespräche, verändern. Zwei Einstellungen sind möglich:

Ziffer	Art	Erläuterung
1	leise	-3,5 dB Verstärkung - Das Signal wird abgeschwächt
2	laut	+2,5 dB Verstärkung - Das Signal wird verstärkt



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



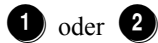
Drücken Sie die Sternstaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 0 9 ein.



Drücken Sie die Sternstaste.



Wählen Sie die Ziffer 1 oder 2 für lauter oder leiser.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel:

Hinweis: Selbstverständlich können Sie die Lautstärke Ihres Telefons auch unabhängig von der TELES.iTA/2AB-Box einstellen. Verfahren Sie dann, wie im Handbuch dieses Telefons beschrieben.

3.2.5 Geräte-ID einstellen

Geräte-IDs werden nur benötigt, wenn Sie mehrere TELES-Geräte an einem S0-Bus betreiben und die Funktion Komfortable Gesprächsübergabe sowie PC-integriertes Telefonieren über TELES-ISDN-Software nutzen möchten. Wenn Sie diese Features nicht nutzen, ist die Geräte-ID nicht von Bedeutung.

Die Geräte-ID ist eine 1-stellige Nummer. Verfügbar sind die Ziffern 1 bis 8. Im Lieferzustand ist jedes Gerät auf die ID 1 eingestellt. Wenn Sie nur ein Gerät am ISDN-Anschluß betreiben, also nur die TELES.iTA/2AB-Box, genügt die voreingestellte ID 1. Änderungen von Ihrer Seite sind dann nicht erforderlich.

So stellen Sie eine Geräte-ID ein



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 9 2 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Geräte-ID ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Sie möchten der TELES.iTA/2AB-Box die Geräte-ID 2 zuweisen.



Bei der Komfortablen Gesprächsübergabe an TELES-ISDN-Geräte am selben S0-Bus wird mit der Geräte-ID der Box immer Port 1 angesprochen. Um gezielt das Telefon an Port 2 anzuwählen, müssen Sie zur Geräte-ID eine 1 addieren. Bei einer auf ID 1 eingerichteten TELES.iTA/2AB-Box wählen Sie dann also *** * 2**. Das bedeutet, eine auf die Geräte-ID 3 eingestellte Box belegt tatsächlich ID 3 und 4.

Diese zweite Geräte-ID müssen Sie nicht selbst einstellen, sondern nur reservieren und an kein anderes Gerät vergeben.

4 Telefonieren - Grundfunktionen

4.1 Telefonieren in das öffentliche Netz

Die TELES.iTA/2AB-Box schaltet die Verbindung nach Abheben des Hörers sofort in das öffentliche Netz. Eine 'Amtsholung' wie bei anderen Nebensstellenanlagen ist nicht nötig.

So telefonieren Sie in das öffentliche Netz:



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Hinweis: Ist kein B-Kanal frei oder ist die TELES.iTA/2AB-Box nicht mit dem ISDN verbunden, hören Sie das Besetztzeichen.

4.2 Telefonieren innerhalb der TELES.iTA/2AB-Box

Um eine Verbindung zwischen beiden an der Box angeschlossenen Endgeräten herzustellen, genügen die Sterntaste und die Portnummer anstelle der kompletten Rufnummer. Bei Internverbindungen fallen keine Gebühren an.



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Wählen Sie die Nummer des anderen Ports.

Beispiel: Anruf von Port 1 an Port 2:



Das an Port 2 angeschlossene Telefon klingelt.

4.3 Trennen

An einigen Telefonen befindet sich eine sogenannte ‘Trennen’-Taste. Diese Taste wird von der TELES.iTA/2AB-Box über eine Tastenkombination simuliert. Geben Sie



schnell hintereinander ein, so wird die aktuelle Verbindung getrennt.

4.4 Vermitteln

Mit der R-Taste können Sie ein gerade geführtes Gespräch an einen dritten Teilnehmer übergeben.

Sie können einen internen Teilnehmer (vom anderen Port) an einen externen Teilnehmer (also in das öffentliche Netz) vermitteln oder umgekehrt.



Sie führen ein Gespräch:



Drücken Sie die R-Taste. Sie hören den Wählton.



Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.



Wenn das Gespräch angenommen wurde, legen Sie den Hörer auf.

Siehe auch Kapitel 4.5 und 4.8.

4.5 Vermitteln ohne Ankündigung

Sie können ein **Externgespräch** auch ohne Ankündigung direkt an den anderen Port übergeben. In diesem Fall legen Sie nach dem Wählen der Port-Rufnummer sofort auf, ohne mit dem Teilnehmer am anderen Port zu sprechen.



Sie führen ein Gespräch mit einem externen Teilnehmer:



Drücken Sie die R-Taste. Sie hören den Wählton, während Ihr externer Gesprächspartner als Haltesignal die entsprechende Ansage der Vermittlungsstelle hört.



Drücken Sie die Sterntaste.



Wählen Sie die Nummer des anderen Ports. Wenn der andere Port frei ist, hören Sie ein Freizeichen.



Legen Sie nun einfach den Hörer auf. Beim externen Teilnehmer stoppt die Ansage der Vermittlungsstelle - statt dessen hört er von nun an ein Freizeichen, bis der Teilnehmer am anderen Port den Hörer abnimmt.

Wenn am anderen Port der Hörer nicht abgenommen wird, so wird die Verbindung nach **60 Sekunden** getrennt

Hinweis: Vermitteln ohne Ankündigung ist **nur an einen internen Teilnehmer** möglich. Beim Vermitteln an einen externen Anschluß muß erst der Kontakt zum gerufenen Teilnehmer hergestellt sein, bevor Sie den Hörer auflegen (wie in Kapitel 4.4 erläutert).

4.6 Makeln

Makeln ist das Hin- und Herschalten zwischen zwei Verbindungen, um abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern telefonieren zu können.

Problemlos können Sie das gerade geführte Gespräch unterbrechen und eine zweite Verbindung zu einem anderen Teilnehmer aufbauen - ein sogenanntes Rückfragegespräch. Der erste Teilnehmer wird gehalten und kann das zweite Gespräch nicht mithören. Zwischen beiden Gesprächen können Sie mit der R-Taste hin- und herschalten.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie die R-Taste. Sie hören den Wählton.



Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein.



Sie führen das Rückfragegespräch. Ihr erster Gesprächspartner erhält von der Vermittlungsstelle die Ansage, daß seine Verbindung gehalten wird.



Drücken Sie die R-Taste, um zum ersten Teilnehmer zu schalten. Um abwechselnd mit beiden Teilnehmern zu sprechen, drücken Sie beliebig oft die R-Taste.

oder



Wenn Sie die Verbindung zum Rückfrageteilnehmer endgültig beenden möchten, drücken Sie zweimal die Rautetaste und



anschließend die R-Taste. Sie können das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer fortsetzen.

Beispiel: Sie sprechen mit einem Teilnehmer und möchten eine Rückfrage an den Teilnehmer mit der Nummer 444444 stellen.



444444

Hinweis: Nimmt der Rückfrageteilnehmer den Ruf nicht an, schalten Sie mit der R-Taste zum ersten Gespräch zurück.

4.7 Dreierkonferenz

Unter Dreierkonferenz wird die gleichzeitige Verbindung von drei Teilnehmern verstanden.

Stellen Sie dazu über **Makeln oder Vermitteln** Verbindungen zu zwei Gesprächspartnern her. Sobald eine Verbindung besteht und eine andere gehalten wird, drücken Sie die Tasten  .



Dreierkonferenz einleiten:



Drücken Sie die Stern-, dann die Rautetaste. Alle drei Teilnehmer hören sich und sprechen miteinander.



Dreierkonferenz beenden:



Die Dreierkonferenz wird beendet, wenn einer der Partner den Hörer auflegt.

Hinweis: Ihre beiden Gesprächspartner für die Dreierkonferenz müssen externe Teilnehmer sein. Ihr ISDN-Anschluß muß das Dienstmerkmal Dreierkonferenz unterstützen.

4.8 Komfortable Gesprächsübergabe

Wenn Sie neben der TELES.iTA/2AB-Box noch weitere TELES-ISDN-Geräte an Ihrem ISDN-Anschluß betreiben, können Sie von einer von TELES entwickelten, speziellen Funktion zur Gesprächsübergabe profitieren: Vermitteln an weitere Endgeräte am gleichen S0-Bus.

Voraussetzung ist, daß es sich um TELES-ISDN-Geräte handelt und jedes Gerät eine eigene Geräte-ID hat (siehe Kapitel 3.2.5, Seite 9).



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie zweimal die Sterntaste.



Wählen Sie die Geräte-ID des Gerätes, an das die Verbindung übergeben werden soll.



Sie hören den OK-Ton und legen nun einfach den Hörer auf. Das andere TELES-ISDN-Endgerät klingelt und wird maximal **60 Sekunden** gerufen. In dieser Zeit muß der zweite Teilnehmer den Hörer abnehmen.

Ist die gewählte Geräte-ID falsch oder der Anschluß besetzt, hören Sie den Fehlerton. Mit dem ersten Teilnehmer bleiben Sie weiter verbunden.

Hinweis: Übergeben Sie die Verbindung an eine andere TELES.iTA/2AB-Box, wird automatisch Port 1 angerufen. Möchten Sie gezielt das Telefon an Port 2 anwählen, so addieren Sie zur Geräte-ID eine 1. Bei einem auf ID 1 eingerichteten Gerät wählen Sie also ****2**. Bitte beachten Sie daher die Hinweise im Kapitel 3.2.5, Seite 9, zum Reservieren einer Geräte-ID für den zweiten Port der Box.

Wenn der zweite Teilnehmer das Gespräch nicht annimmt, ...

... hört der erste Teilnehmer nach Ablauf der 60 Sekunden ein Besetztzeichen.

Sie können das **Gespräch auch wieder zurückholen**. Dies ist jedoch nur möglich, solange das Telefon des zweiten Teilnehmers klingelt, also innerhalb der 60 Sekunden:



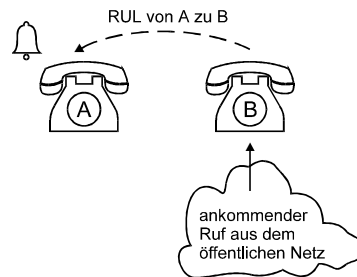
Nehmen Sie den Hörer wieder ab.



Drücken Sie nacheinander die Stern- und die Rautetaste. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

4.9 Rufumleitungen

Ist ein Anschluß (Port) für einige Zeit nicht erreichbar, können Sie eine Rufumleitung zu einem anderen Anschluß schalten. Die Zielrufnummer kann ein interner oder externer Anschluß sein.



Die TELES.iTA/2AB-Box unterstützt die **sofortige** Rufumleitung: Alle ankommenden Rufe werden ohne Verzögerung zum neuen Ziel umgeleitet. Das ursprüngliche Zielgerät klingelt nicht.

Eine Rufumleitung können Sie in zwei Varianten aktivieren:

- A) Angabe der Quell-Rufnummer des Ports, für den die Rufumleitung aktiviert werden soll sowie der Ziel-Rufnummer, an die der Ruf weitergeleitet werden soll (Funktion 06, Rufumleitung einrichten).
- B) Angabe der Ziel-Rufnummer, an die der Ruf weitergeleitet werden soll. Diese Funktion ist für den Port aktiv, von dem sie aktiviert wurde (Funktion 07, Rufumleitungsziel einrichten).

Beide Varianten der Rufumleitung können Sie mit der Funktion 08 aus- und einschalten (siehe Kapitel 4.9.3 und 4.9.4).

Hinweis: Die TELES.iTA/2AB-Box leitet die Anrufe um, ohne dafür das Dienstmerkmal Anrufweiterschaltung (Rufumleitung) des ISDN-Anschlusses zu benutzen.

Für diese Art der Rufumleitung werden beide B-Kanäle belegt. Die Gebühren übernimmt der Besitzer der TELES.iTA/2AB-Box von seinem Anschluß bis zum Ziel.

4.9.1 Rufumleitung nach Variante A einrichten

Nach Variante A legen Sie fest, für **welchen Port** ankommende Rufe an welche Rufnummer umgeleitet werden sollen. Da die Rufnummer des Ports angegeben werden muß, kann Variante A auch **vom anderen Port aus** oder per **Fernsteuerung** programmiert werden.

Verwenden Sie als Quell-Rufnummer die mit 01*PIN*Rufnummer☐ für den jeweiligen Anschluß eingestellte Rufnummer.

Nach der Eingabe der Tastenkombination ist die Rufumleitung aktiv.



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 0 6 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Quell-Rufnummer ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Zielrufnummer ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Rufumleitung einrichten

Alle Rufe an den Port mit der Rufnummer 33220 werden an die Rufnummer 33221 weitergeleitet.

*06*PIN*33220*33221☐

Um die Rufumleitung zu löschen, geben Sie die Tastenkombination nochmals ohne Ziel-Rufnummer ein.

Beispiel: Rufumleitung löschen

Sie möchten die Rufumleitung für den Port mit der Nummer 33220 löschen.

*06*PIN*33220*☐

4.9.2 Rufumleitung nach Variante B einrichten

Nach Variante B legen Sie nur die Rufnummer des **Rufziels** fest. Der Ruf wird für den Port umgeleitet, von dem aus Sie die Funktion aufrufen. Variante B kommt daher auch **nicht für die Fernsteuerung** in Frage.

Nach der Eingabe der Tastenkombination ist die Rufumleitung aktiv.



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 0 7 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die externe oder interne Zielrufnummer ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Alle Rufe an die Nebenstellennummer des initiierenden Apparates werden zur Rufnummer 33221 umgeleitet.



Wenn das Rufumleitungsziel der andere Port der Box ist, brauchen Sie nur und Port-Nummer zu drücken. Für eine Rufumleitung zum Endgerät am Port 1 lautet die Eingabe also :

Beispiel: Alle Rufe an die Nebenstellennummer des initiierenden Apparates werden an den Anschluß 1 umgeleitet.



Um die Rufumleitung zu löschen, geben Sie die Tastenkombination nochmals ohne Ziel-Rufnummer ein:

Beispiel: Rufumleitungsziel löschen



4.9.3 Rufumleitung ausschalten

Beide Varianten der Rufumleitung werden mit der Funktion 08 und der Ziffer 0 deaktiviert:



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 0 8 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Drücken Sie die Ziffer 0.



Legen Sie den Hörer auf.

4.9.4 Rufumleitung einschalten

Beide Varianten der Rufumleitung werden mit der Funktion 08 und der Ziffer 1 aktiviert.

Voraussetzung dafür ist, daß eine Rufumleitung vorher eingerichtet und mit der Funktion *Rufumleitung aus* deaktiviert war.



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 0 8 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Drücken Sie die Ziffer 1.



Legen Sie den Hörer auf.

5 Fernkonfiguration

Einige Funktionen der TELES.ITA/2AB-Box, z.B. Rufumleitungen, können Sie vom öffentlichen Netz aus per Telefon mit Hilfe von DTMF-Tönen steuern. Die fernkonfigurierbaren Funktionen sind in Spalte F der Funktionsübersicht auf dem Einband mit X gekennzeichnet.

Voraussetzung

Eine der **MSN** Ihres ISDN-Anschlusses müssen Sie **als Einwahlnummer** für den Fernzugriff sowie für Personal CallBack reservieren. Sie darf nicht gleichzeitig einem Endgerät zugewiesen sein.

Funktionsweise der Fernsteuerung

Nach dem Einwählen mit der Fernzugriffsnummer hört der Anrufer den **Bereitschaftston** – einen schwachen Dauerton. Während dieses Tons beginnt er den Befehl einzugeben.

An der Box ist der Fernzugriff an den **LEDs** erkennbar: Gelb leuchtet, eine grüne LED leuchtet, die andere blinkt. An allen angeschlossenen Endgeräten beider Ports ist bei Abnehmen des Hörers kein Tonsignal zu hören und keine Funktion ausführbar. Dies gilt für das Telefonieren ebenso wie für das Programmieren.

Einwahlnummer für Fernzugriff vom Telefon aus einstellen



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 0 2 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Rufnummer ohne Ortsnetz-Vorwahl ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Die Einwahlnummer für Fernzugriff und Personal CallBack soll 33445567 sein. Die Ortsnetz-Vorwahl darf nicht mit eingegeben werden.

*02*PIN*33 44 55 67

5.1 Beispiel für Fernsteuerung

Zur Fernsteuerung rufen Sie die Einwahlnummer für Fernzugriff an und senden per Tonwahl die gewünschten Befehle.

Möchten Sie mehrere Funktionen einstellen, so warten Sie nach Abschluß der Eingabe mindestens 4 Sekunden. Anschließend erhalten Sie einen **Bereitschaftston** und können erneut ein Kommando übermitteln.

Beispiel zum Schalten einer Rufumleitung aus dem öffentlichen Netz:

- | | |
|---|--|
|  | Am externen Telefon heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton. |
|  | Wählen Sie die Einwahlnummer der TELES.iTA/2AB-Box. Sie hören den Bereitschaftston der Box. |
|  | Drücken Sie die Sterntaste. |
|  | Geben Sie die Ziffernfolge 06 für die fernsteuerbare Rufumleitung ein (vgl. Kapitel 4.9.1). |
|  | Drücken Sie die Sterntaste. |
|  | Geben Sie die fünfstellige PIN ein. |
|  | Drücken Sie die Sterntaste. |
|  | Geben Sie die vollständige Rufnummer des umzuleitenden Ports ein. |
|  | Drücken Sie die Sterntaste. |
|  | Geben Sie die Zielrufnummer ein. |
|  | Drücken Sie die Rautetaste. |
|  | Sie hören den OK-Ton. |
|  | Nach einigen Sekunden ertönt der Bereitschaftston ; eine weitere Funktion kann konfiguriert werden. |
|  | Legen Sie den Hörer auf. |

6 Personal CallBack

Eine besondere Komfortfunktion der TELES.iTA/2AB-Box ist Personal CallBack: Die TELES.iTA/2AB-Box kann damit die Funktion eines Servers für automatische R-Gespräche übernehmen. So können Sie berechtigten Teilnehmern Ihre eigene Amtsleitung zum Telefonieren zur Verfügung stellen und die Verbindungskosten übernehmen.

Beispiel 1 Ein Außendienstmitarbeiter telefoniert per Personal CallBack über die Amtsleitung der Firma. Die Firma übernimmt die Kosten.

Beispiel 2 Sie telefonieren vom Urlaubsort über Ihren eigenen Anschluß und zahlen die Gebühren mit Ihrer monatlichen Telefonrechnung.

Sie können für maximal 5 Teilnehmer Personal CallBack einrichten. Natürlich ist Personal CallBack nur mit einer festgelegten Rückruf-Kennung (RR-Kennung) und Rückruf-Nummer möglich - also immer geschützt vor unberechtigtem Zugriff. Außerdem braucht der Nutzer für den Zugang zum Personal CallBack Server die Einwahlnummer für den Fernzugriff.

Der Teilnehmer wählt zunächst die TELES.iTA/2AB-Box an, identifiziert sich anhand der RR-Kennung und legt nach einem OK-Ton den Hörer auf. Nach kurzer Wartezeit kommt der Rückruf von der TELES.iTA/2AB-Box. Der Teilnehmer hebt den Hörer wieder ab und erhält eine freie Amtsleitung. Nun kann er wie sonst üblich die gewünschte Nummer wählen. Die Kosten für die Verbindung zur TELES.iTA/2AB-Box und zum Rufziel fallen am ISDN-Anschluß der TELES.iTA/2AB-Box an.

Voraussetzungen

- Einwahlnummer für Fernzugriff muß konfiguriert sein (Kap. 5, S. 20)
- Fünfstellige RR-Kennungen zur Identifizierung der berechtigten Teilnehmer müssen festgelegt sein
- Jeder RR-Kennung muß eine Rufnummer zugeordnet sein, die der Personal CallBack Server zurückrufen kann (Funktion 81, 82, 83, 84, 85, siehe Kapitel 6.1, Seite 23)

Weitere Einstellungen und Funktionen

- Personal CallBack sperren, d.h. alle konfigurierten Nummern löschen (Funktion 89)
- Rückrufnummer des Personal CallBack für die jeweilige RR-Kennung ändern (Funktion 87)
- Telefonieren über Personal CallBack (Funktion 99)

6.1 RR-Kennung und -Rufnummer eingeben

Jeder RR-Kennung wird eine Rückrufnummer zugeordnet. Der Anrufer identifiziert sich mit der RR-Kennung und wird auf der zugeordneten Rufnummer zurückgerufen.

Die RR-Kennung muß aus 5 Ziffern bestehen. Alle RR-Kennungen müssen sich unterscheiden, dürfen also nicht mehrmals vergeben werden. Die RR-Kennung 00000 wird nicht unterstützt.

So stellen Sie die RR-Kennung und die Rückrufnummer ein:



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolgen 81 bzw. 82, 83, 84, 85 für die erste bis fünfte RR-Kennung ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die RR-Kennung ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Rückrufnummer ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel Die dritte RR-Kennung wird auf 98765 eingestellt, die Rückrufnummer auf 030/22222.

*83*PIN*98765*03022222

Hinweis Wenn die Box an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, muß die Rückrufnummer mit der *Amtsholungsziffer* der Box beginnen. Anderenfalls wäre der vom CallBack Server abgehende Rückruf erfolglos.

6.2 Einzelne RR-Kennung löschen

Eine einzelne RR-Kennung löschen Sie, indem Sie keine RR-Kennung und keine Rückrufnummer eingeben.

Beispiel: *85*PIN*☐ - die fünfte RR-Kennung wird gelöscht. Siehe auch Kapitel 6.4, Seite 25.

6.3 Rückrufnummer ändern

Ändert sich der Standort des Personal-CallBack-Nutzers, muß der TELES.iTA/2AB-Box die neue Rückrufnummer mitgeteilt werden. Diese kann der Nutzer einfach von jedem Telefon aus unter Angabe der RR-Kennung einstellen:



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 8 7 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die RR-Kennung ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Rückrufnummer ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Nach der Eingabe der RR-Kennung 98765 wird die zugehörige Rückrufnummer auf 040 222222 geändert.

*87*98765*040 222222☐

Hinweis: Eine Rückrufnummer kann nur geändert werden, wenn zuvor eine Rückrufnummer eingetragen wurde.

6.4 Personal CallBack sperren - alle Personal-CallBack-Ziele löschen

Sie können die RR-Kennungen und die dazugehörigen Rückrufnummern löschen. Damit wird Personal CallBack gesperrt. Es können keine Gespräche über Personal CallBack geführt werden.



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 8 9 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Beispiel: Alle RR-Kennungen und die dazugehörigen Rückrufnummern werden gelöscht.



6.5 Über Personal CallBack telefonieren



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Geben Sie die Einwahlnummer für Fernzugriff ein. Sie hören einen Bereitschaftston.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die Ziffernfolge 9 9 ein.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die RR-Kennung ein.



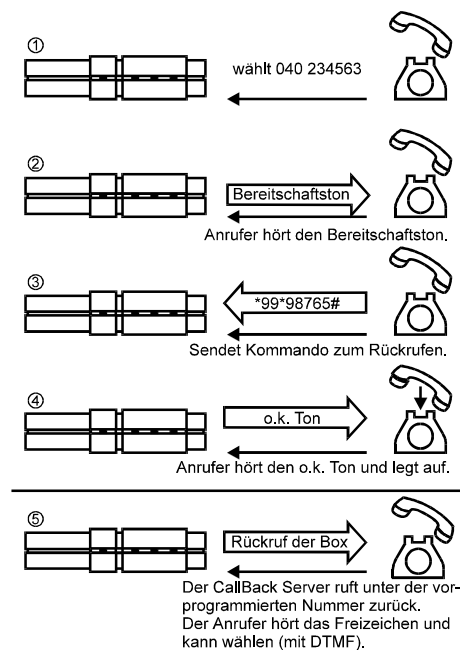
Drücken Sie die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Der Personal CallBack Server ruft die mit der RR-Kennung verbundene Rückrufnummer an. Sie hören ein Freizeichen und können die gewünschte Nummer wählen.

Beispiel: Die RR-Kennung ist auf **98765** eingerichtet. Die Rufnummer des Personal-CallBack-Servers ist **040 234563**. Die Rufnummer des Anrufers ist **030 222222**:



1. Rufnummer des Callback-Servers anrufen. Dazu **040 234563** wählen.

2. Der Callback-Server sendet einen Bereitschaftston.

3. ***99*98765#** wählen.

4. O.K.-Ton abwarten und auflegen.

5. Der Callback-Server ruft zurück und stellt ein Freizeichen bereit. Ziel anrufen und Gespräch führen.

Hinweis: Wenn die Box an eine TK-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie vor der gewünschten Nummer noch die Amtsholungsziffer wählen.

6.6 Mehrere Personal-CallBack-Gespräche führen

Möchten Sie mehrere Gespräche über den Personal CallBack Server führen, legen Sie nach Beendigung eines Gespräches nicht auf. Beenden Sie das jeweils letzte Gespräch nur mit der Tastenkombination *#. Wenige Sekunden später bekommen Sie eine neue Amtsleitung.

6.7 Hinweis zu laufender Personal-CallBack-Verbindung

Solange eine Personal-CallBack-Verbindung besteht, können die Endgeräte an den beiden Anschlüssen der TELES.ITA/2AB-Box nicht verwendet werden.

Sie hören deshalb **keinen Signalton**, wenn Sie bei bestehender CallBack-Verbindung an einem der beiden Ports den Hörer abnehmen. An der Box erkennen Sie die Verbindung daran, daß die gelbe LED leuchtet.

7 TELES.iTA/2AB-Box per PC programmieren

Statt Befehle auf der Tastatur des Telefons zu tippen, können Sie Ihre TELES.iTA/2AB-Box komfortabel vom Bildschirm aus programmieren. Alles was Sie dafür brauchen, ist eine ISDN-Karte für Ihren PC - zum Beispiel eine TELES.S0-Karte, die auch gleich mit der passenden Software ausgestattet ist. Einzige Voraussetzung ist, daß Sie **diese Karte an den gleichen S0-Bus wie Ihre TELES.iTA/2AB-Box anschließen**.

7.1 TELES.ISDN-Gerätemanager

Zu allen TELES.S0-Karten wird ein umfangreiches ISDN-Kommunikationspaket geliefert. Bestandteil dieser Software ist u.a. der **TELES.ISDN-Gerätemanager**. Mit seiner Hilfe können Sie fast alle Einstellungen Ihrer TELES.iTA/2AB-Box **betrachten** und **ändern**. Zusätzlich können Sie die Anzahl aller ankommenden und abgehenden Verbindungen pro Port und die Gebühren kostenpflichtiger Anrufe ablesen. Zur Gebührenanzeige muß Ihr ISDN-Anschluß das Leistungsmerkmal Gebühreninformation unterstützen.

7.1.1 Benutzeroberfläche des TELES.ISDN-Gerätemanagers

Nach einer Erstinstallation der TELES-Software starten Sie den TELES.ISDN-Gerätemanager und klicken im Menü **Datei** auf **Gerät suchen**. Daraufhin werden alle am S0-Bus angeschlossenen TELES-ISDN-Geräte mit zugehöriger Geräte-ID, Softwareversion und Seriennummer angezeigt. Sind mehrere Geräte angeschlossen, jedoch noch keine ID festgelegt, sehen Sie eine entsprechende Bildschirmmeldung. Stellen Sie also zuerst **für jedes Gerät eine eigene ID** ein. Wenn Sie nur eine TELES.iTA/2AB-Box betreiben, genügt die voreingestellte ID 1. Lesen Sie dazu Kapitel 3.2.5.

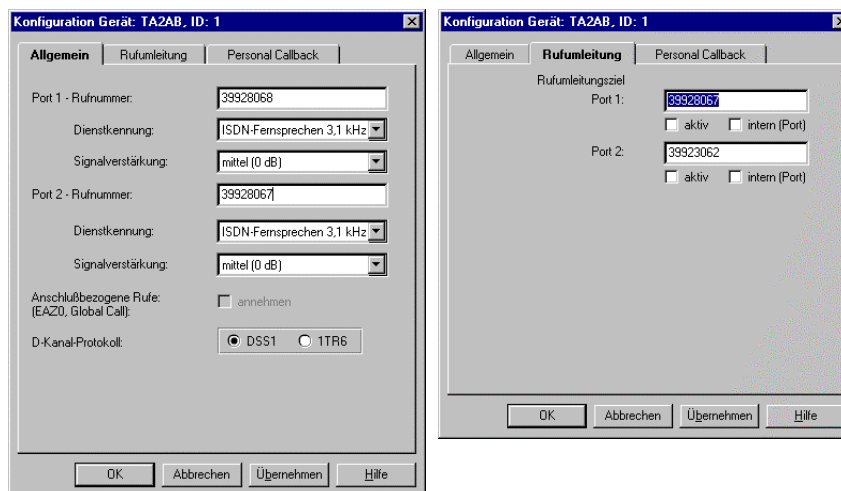
Hinweis: Die **PIN** und die **Geräte-ID** Ihrer TELES.iTA/2AB-Box sind **nicht** per TELES.ISDN-Gerätemanager, sondern nur über eines der angeschlossenen tonwahlfähigen Telefone einstellbar (siehe Kapitel 3.2.1 und 3.2.5.)



Zu den einzelnen Dialogen gelangen Sie über die Schaltflächen **Konfiguration ändern** und **Statistik**. In jedem Fall werden Sie aufgefordert, die PIN einzugeben.

Ist die PIN noch die Werkseinstellung 00000, erscheint ein Hinweis, daß mit dieser PIN keine Programmierung möglich ist. Ändern Sie also erst einmal die PIN über eines der angeschlossenen tonwahlfähigen Telefone mit dem Befehl ***01*PIN*Rufnummer** (siehe Kapitel 3.2.1).

Nach erfolgreicher Eingabe der PIN werden Daten vom Gerät zum TELES.ISDN-Gerätemanager übertragen und die Einstellungsdialoge eingeblendet. Ausführliche Hinweise finden Sie in der **Onlinehilfe**.



7.2 Summe der Gebühren aller ISDN-Geräte am S0-Bus

Die Gebührenanzeige, die Sie per TELES-ISDN-Software ablesen können (z.B. im TELES-ISDN-Gerätemanager, im TELES-ISDN-Monitor), können Sie jederzeit auf 0 zurücksetzen. Sie können dazu die betreffenden Dialoge verwenden, aber auch direkt von der TELES.iTA/2AB-Box aus den folgenden Befehl eingeben.

Summe der Gebühren am S0-Bus über angeschlossenes Telefon löschen



Heben Sie den Hörer eines der an die TELES.iTA/2AB-Box angeschlossenen Telefone ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Sterntaste.



Drücken Sie Ziffernfolge 3 9.



Drücken Sie die Sterntaste.



Geben Sie die fünfstellige PIN ein.



Drücken Sie die Stern-, dann die Rautetaste.



Legen Sie den Hörer auf.

8 TELES.iTA/2AB-Box an einer TK-Anlage

Der folgende Hinweis ist nur von Belang, wenn Ihre TELES.iTA/2AB-Box an eine TK-Anlage (Nebenstellenanlage) angeschlossen ist.

Selbstverständlich können Sie alle Funktionen verwenden, wie im vorliegenden Handbuch beschrieben. Alternativ können Sie aber auch Befehle der übergeordneten Anlage eingeben.

Um die Befehlsebene der TELES.iTA/2AB-Box zu verlassen, **heben Sie zuerst den Hörer ab** und drücken **sofort die Rautetaste**. Anschließend gelten die Befehle Ihrer Nebenstellenanlage, nicht die Tastenkombinationen der TELES.iTA/2AB-Box.



Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton.



Drücken Sie die Rautetaste.

Wählen Sie die Tastenkombination, wie in Ihrer Nebenstellenanlage üblich.

9 Fehlersuche

Kleinere Probleme beim Betrieb der TELES.iTA/2AB-Box lassen sich oft selbst beheben. Bevor Sie sich an die Service-Line der TELES AG (siehe Kapitel 10.3) wenden, sollten Sie versuchen, anhand nachfolgender Beispiele Ihr Problem zu lösen.

Ihr Telefon nimmt keine Rufe an – jedoch sind abgehende Rufe möglich

Ursache: Sie haben eine ungültige Rufnummer eingestellt.

Lösung: Stellen Sie MSN erneut ein (siehe Kapitel 3.2.2).

Nach dem Abheben ist kein Wählton zu vernehmen

Ursache: Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen.

Lösung 1: Heben Sie den Hörer ab.

Leuchtet die grüne LED nicht? Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Telefon und Box – z.B. falsche Steckerbelegung am Anschlußkabel (Kapitel 3.1.3)

Leuchtet die grüne LED? Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Box und NTBA (ISDN-Anschluß)

Lösung 2: **Leuchtet die rote Netz LED nicht?** Schließen Sie das Netzteil an.

Lösung 3: Überprüfen Sie Ihr Endgerät.

Bei den Funktionen Rückfrage, Vermitteln und Makeln wird keine Verbindung aufgebaut oder die Verbindung abgebrochen.

Ursache: Die R-Taste des Telefons ist entweder auf „Erde“ oder eine falsche Flashzeit eingestellt.

Lösung: Einstellung der R-Taste anhand der Bedienungsanleitung des Telefons auf Flashzeit von 90 ms ändern (siehe Kapitel 3.2.3).

Hinweis für Telefone der Firma Siemens

Telefone der Firma Siemens (Euroset 811, Euroset 812, Comfon 2010 usw.) klingeln an der TELES.iTA/2AB-Box nicht. Mit einer Einstellung am Telefon läßt sich dieses Problem schnell beseitigen. Betätigen Sie:

‘Speichertaste’14290

‘Wahlwiederholung’982

‘Speichertaste’

Legen Sie dann den Hörer auf.

Um die Einstellungen rückgängig zu machen, geben Sie ein:

‘Speichertaste’14290

‘Wahlwiederholung’ 980

‘Speichertaste’

Fehler beim Senden von Faxen

Ursache: Das an Ihrem analogen Port eingestellte Dienstmerkmal „ISDN-Fernsprechen“ wird vom Empfängergerät nicht erkannt. Möglicherweise ist das Empfängergerät an eine TK-Anlage angeschlossen, die nur bestimmte Rufe annimmt.

Lösung: Ändern Sie an dem Port, an dem Ihr Faxgerät angeschlossen ist, das „Dienstmerkmal für abgehende Rufe“. Verwenden Sie dafür die Tastenkombination: *04*PIN*Typ□.

Den Typ entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, die alle Dienste auflistet, die die analogen Ports unterstützen. Im Lieferzustand sind beide Ports auf Typ1 (ISDN-Fernsprechen) eingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie tatsächlich Probleme beim Senden von Faxen feststellen.

Typ	Dienstmerkmal	Bedeutung
1	ISDN-Fernsprechen	Defaulteinstellung. Im allgemeinen ausreichend.
2	Fernsprechen analog	Nur, wenn Probleme bei Typ 1 auftreten.
3	Fax Gruppe 2	Geeignet für Verbindungen zu Faxgeräten an Nebenstellenanlagen, die nur Fax G 2 unterstützen.
4	Fax Gruppe 3	Geeignet für Verbindungen zu Faxgeräten an Nebenstellenanlagen, die nur Fax G 3 unterstützen.
5	Fernsprechen Option 1	Geeignet für Verbindungen zu Nebenstellenanlagen, die ISDN- oder Analog-Fernsprechen nicht unterstützen.
6	Fernsprechen Option 2	Geeignet für Verbindungen zu Nebenstellenanlagen, die ISDN- oder Analog-Fernsprechen nicht unterstützen.

10 Anhang

10.1 Nutzungsbedingungen für TELES.iTA/2AB-Box

Das TELES.iTA-Paket enthält urheberrechtlich geschützte Softwareprogramme. Die unbefugte Nutzung der Programme kann zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Das zu diesem Paket gehörige Benutzerhandbuch sowie die dazugehörige Hardware sind gleichfalls urheberrechtlich geschützt. Die TELES AG ist in Ansehung dieser Werke alleinige Inhaberin aller urheberrechtlichen Nutzungsrechte.

Gewährleistung / Mängelhaftung

1. Der Verkäufer gibt dem Käufer die Gewähr, innerhalb von 6 Jahren nach Erhalt der Ware mangelhafte Teile der TELES.iTA/2AB-Box nachzubessern - sollte dies nicht möglich sein - kostenlos Ersatz zu leisten. Jegliche Gewährleistung des Verkäufers endet, wenn der Käufer oder ein Dritter eine Veränderung an der gelieferten Hard- oder Software vornimmt oder eine Instandsetzung versucht. Die Haftung des Verkäufers erstreckt sich nicht auf Schäden infolge natürlicher Abnutzung, unsachgemäßer Behandlung oder Bedienfehlern.
2. Der Käufer hat offensichtliche Mängel dem Verkäufer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich anzuzeigen und die reklamierte Ware an den Verkäufer einzusenden.
3. Voraussetzung für die Beseitigung von Fehlern ist, daß sie reproduzierbar sind. Der Verkäufer wird Fehler in der Software, sofern sie eine vertragsgemäße Nutzung nicht nur unwesentlich beeinträchtigen, beseitigen.
4. Unterbleibt eine unter 1. genannte Nachbesserung/Ersatzlieferung oder ist sie unmöglich, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
5. Die vorstehenden Absätze enthalten abschließend die Gewährleistung und schließen sonstige Gewährleistungsansprüche jeglicher Art aus. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Eigenschaftszusicherungen, die den Käufer gegen das Risiko von Mangel- folgeschäden absichern sollen.
6. Jede weitergehende Haftung, insbesondere Ersatzansprüche für Folgeschäden jeglicher Art, die nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Verkäufers oder des Herstellers beruhen, sind ausgeschlossen. Dies gilt auch für zurechenbares Verhalten der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Der Verkäufer oder der Hersteller haften nur für die Schäden, die durch ihre Betriebshaftpflichtversicherung gedeckt sind. Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
7. Erfüllungsort für alle aus dieser Vereinbarung resultierenden Pflichten und Verbindlichkeiten ist der Sitz des Verkäufers.

10.2 Glossar

Begriff	Erläuterung
a/b-Anschlüsse deutsche Norm	Die äußeren Leitungen des vierpoligen RJ-11-Steckers sind belegt. Steckerbelegung für in Deutschland zugelassene Endgeräte.
a/b-Anschlüsse internationale Norm	Die inneren Leitungen des RJ-11-Steckers sind belegt. Endgeräte, die im Ausland (z.B. in den USA) gefertigt wurden, haben diese Belegung.
a/b-Schnittstelle	Analoge Schnittstelle in das ISDN-Netz. An ihr können herkömmliche Endgeräte (Telefone, Modems, Fax G3 usw.) betrieben werden.
Amtsleitung	Leitung in das öffentliche Telefonnetz.
Bestätigungston für Fernzugriff	Tonfolge der TELES.iTA/2AB-Box, die Sie beim Anruf der Einwahlnummer für die Fernkonfiguration oder Personal CallBack vernehmen. Anschließend können Sie einen Rückruf auslösen oder eine Tastenfolge für die Fernkonfiguration eingeben.
B-Kanal	Nutzkanal des ISDN
CAPI	Common ISDN Application Programming Interface. ISDN-Treibersoftware. Standardisierte Schnittstelle zwischen Kommunikations- und Protokollsoftware. Die CAPI ermöglicht es, eine nahezu beliebige ISDN-Kommunikationssoftware mit einer beliebigen ISDN-Adapter zu betreiben. Voraussetzung ist natürlich, daß sich alle Komponenten an die Schnittstellenvereinbarung halten.
D-Kanal-Protokoll	Protokoll für die Steuerung der ISDN-Verbindung.
DSS1	D-Kanal-Protokoll für Europa, in Deutschland seit 1993 verfügbar. Es können nur Endgeräte am S0-Bus verwendet werden, die für dieses Protokoll produziert wurden.
DTMF	Dual tone multi frequency. Tonwählverfahren zur Übermittlung der Wählsignale und zur Dateneingabe während einer Verbindung an analogen Anschlüssen. Siehe auch Tonwahl
Flash	siehe R-Taste
ISDN	Integrated Service Digital Network - digitales Telefonnetz
LED	Light Emittance Diode - Leuchtdiode.
Makeln	Umschalten zwischen zwei bestehenden Verbindungen.
Mehrgeräteanschluß	An den vom NTBA abgehenden S0-Bus können max. 12 ISDN-Anschlußdosen mit bis zu acht ISDN-Endgeräten parallel geschaltet werden (auch Punkt-zu-Mehrpunkt-Anschluß genannt). Über die beiden B-Kanäle sind zwei Endgeräte gleichzeitig nutzbar.
MSN	Multiple Subscriber Number. Nur beim DSS1-Protokoll des Euro-ISDN. Vollständige Rufnummern, die an verschiedene Endgeräte am ISDN-Anschluß vergeben werden können. Bei Mehrgeräteanschlüssen in der Regel 3 MSN.
MFV	siehe Tonwahl und DTMF
Netz	Telefonnetz - nicht nur Telekom-Netz sondern auch Telefonnetze anderer Anbieter, z.B. Funknetze oder Netze ausländischer Telefongesellschaften.
NTBA	Net Termination (Netzabschlußgerät für Basisanschluß). Anschalteinheit der Telefongesellschaft. Schnittstelle zwischen Zweidrahtleitung zum Amt und hausinterner Vierdrahtleitung (S0-Bus). Siehe S0-Bus.
OK-Ton	Tonfolge nach erfolgreicher Eingabe eines Befehls.
Personal CallBack	Bereitstellung einer Amtsleitung und Übernahme der Verbindungsgebühr für berechnete Teilnehmer (ähnlich einem R-Gespräch).
PIN	Personal Identification Number - Kennziffer zum Schutz vor unbefugter Benutzung.
Port	Von der TELES.iTA/2AB-Box bereitgestellte lokale a/b-Schnittstelle.
Provider	Dienstanbieter - z.B. Vermittler von Telefonverbindungen zu besonderen Konditionen.

Begriff	Erläuterung
Pulswahl	Auch IWW - Impulswahlverfahren für die Übermittlung der Rufnummer in das analoge Telefonnetz. Wird durch Impulse realisiert. Das Verfahren ist älter als MFV, es unterstützt nur Ziffern.
RJ-11-Anschlüsse	Stecker / Buchsen, die häufig für den Anschluß analoger Endgeräte verwendet werden. Die Stecker sind rechteckige, transparente Plastikstecker 10mm x 6mm, hier mit vier Kontakten.
RJ-45-Anschlüsse	Stecker / Buchsen, die häufig für den Anschluß von ISDN-Endgeräten verwendet werden. Stecker ähneln dem RJ-11-Stecker, sind aber größer.
RR-Kennung	Rückruf-Kennung - spezielle fünfstellige Ziffer, über die der Rückruf zu einer vorher eingestellten Rufnummer ausgelöst wird.
R-Taste	Auch Rückfrage-, Flash- oder Signaltaste genannt. Voraussetzung für Vermitteln, Rückfrage, Makeln, Dreierkonferenz.
Rufnummernübermittlung	Anzeige der Rufnummer eines Anrufers auf dem Display. Komfortleistung im ISDN, jedoch nicht von analogen Endgeräten unterstützt. In Verbindung mit einer TELES.ISDN-Karte kann die Rufnummer auf dem PC angezeigt werden.
Rufumleitung	Unter bestimmten Bedingungen wird ein Ruf, der an einen Anschluß gerichtet ist, weitergeleitet. TELES.iTA/2AB-Box unterstützt nur sofortige Rufumleitung.
S0-Bus	Auch ISDN-Bus, ISDN-Basisanschluß, Bus usw. genannt. Von der Telefongesellschaft oder an TK-Anlagen bereitgestellter ISDN-Anschluß. An den S0-Bus können Endgeräte (z.B. ISDN-Telefone, ISDN-Adapter für Computer usw.) angeschlossen werden.
TAE	In Deutschland verbreitete Anschlußart für analoge Endgeräte
Terminaladapter	Gerät zur Schnittstellenanpassung. Beispiel: a/b-Terminaladapter zum Anschluß analoger Endgeräte an das ISDN.
TK-Anlage	Auch Nebenstellenanlage oder PBX (Private Branch Exchange) - innerbetriebliche, nicht öffentliche Vermittlungsstelle.
Tonwahl	Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) zur Übermittlung von Wahlinformationen (z.B. Rufnummer) in das analoge Telefonnetz. Jede Ziffer wird durch eine eigene Frequenz dargestellt.
Vermitteln	Gespräch zu einem anderen Anschluß weiterverbinden.

10.3 Servicehinweise

TELES AG	Dovestraße 2 - 4 10587 Berlin	Fax: 0049(30)399 28 01
Homepage		http://www.teles.de

Rat und Hilfe erhalten Sie bei unseren Hotlines^{*)}

Express-Hotline	Mo - Fr: 08.00 - 20.00 Uhr	Telefon: 0190/871 101 (3,63 DM/min)
Installationshotline 15 Minuten kostenloser Support für Erstinstallation	Mo - Fr: 09.00 - 17.00 Uhr	Telefon: 030/88615507 + Lizenznummer (Hinweise siehe folgende Seite)

^{*)} Änderungen vorbehalten

Warenrücksendungen

Warenrücksendungen werden nur dann angenommen, wenn an der Rücksendung eine RMA-Nummer (RMA = Return Material Authorization = Genehmigung der Rücksendung) angebracht ist. TELES vergibt die RMA-Nummer nach Ihrer schriftlichen Anforderung und nach Überprüfung der Berechtigung der Rücksendung. Die Ware ist bei der Rücksendung sachgemäß zu verpacken.

Vergütung für Fehleruntersuchungen bei Hardware

TELES kann eine Vergütung für Fehleruntersuchungen bei Hardware verlangen, soweit TELES auf Grund einer Fehlermeldung tätig geworden ist und kein Fehler festgestellt werden konnte. In diesem Fall macht TELES eine Aufwandvergütung geltend, die den TELES entstandenen Kosten für die Untersuchung der Hardware durch TELES-Mitarbeiter entspricht.

10.3.1 Installationshotline

Die Installations-Hotline bietet allen Neukunden für die Erstinstallation einen speziellen Support mit einem Zeitkontingent von **15 Minuten**. Der Service steht **montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr** zur Verfügung. Für die Anrufe zahlen Sie lediglich Telefongebühren zum **Normaltarif**.

Diesen Service können Sie sooft in Anspruch nehmen, bis Ihr Zeitkontingent erschöpft ist. Ein **bereits angefangenes** Beratungsgespräch wird in jedem Fall auch nach Überschreiten des Zeitkontingents ohne Extrakosten bis zum Ende weitergeführt. Für weitere Anrufe wählen Sie bitte die kostenpflichtige Express-Hotline unter 0190/871101 (3,63 DM/min).

So erreichen Sie die Installations-Hotline:

Wählen Sie die o.g. Telefonnummer **030/88615507**, und fügen Sie bitte die ersten **drei** und letzten **fünf** Ziffern der **Seriennummer** hinzu. Die Seriennummer Ihres Geräts finden Sie an der Gehäuseunterseite auf dem Strichcode-Aufkleber.



Beispiel:

Ihre Seriennummer lautet:

91 012 34 56789

Sie wählen also diese Ziffernfolge:

030 8861550791656789

Ein nützlicher Tips fürs Wählen:

Heben Sie den Hörer ab und geben Sie die gesamte Ziffernfolge zügig ein. Vermeiden Sie Pausen zwischen den einzelnen Ziffern.



Wenn die Installations-Hotline besetzt ist

wählen Sie bitte die vollständige Einwahlnummer erneut – am einfachsten per Wahlwiederholung.



10.3.2 Checkliste für Hotline-Anrufe

Wenn Sie zur Klärung von Problemfällen den Hotline-Service in Anspruch nehmen möchten, empfehlen wir im Interesse einer raschen Abwicklung folgende Angaben bereitzuhalten:

Seriennummer der TELES.iTA/2AB-Box _____

Die Seriennummer finden Sie auf der Rückseite der Box unter dem Strichcode

ISDN-Anschluß

- ☐ Euro-ISDN (DSS1) ☐ anderes D-Kanal-Protokoll
☐ Anlagenanschluß ☐ Mehrgeräteanschluß
☐ erste Rufnummer: ☐ zweite Rufnummer: ☐ dritte Rufnummer:
- _____

Nur bei Anschluß an Nebenstellenanlage (TK-Anlage)

- ☐ Euro-ISDN (DSS1) ☐ anderes D-Kanal-Protokoll ☐ Amtsholungsziffer
☐ Punkt-zu-Mehrpunkt ☐ Punkt-zu-Punkt

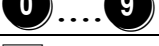
Wieviel Geräte können gleichzeitig an der S0-Schnittstelle betrieben werden? _____

Können beide B-Kanäle gleichzeitig mit dem gleichen Dienst / oder unterschiedlichen Diensten belegt werden? _____

Welche Endgeräte sind an die TELES.iTA/2AB-Box angeschlossen?

- | | | |
|---|------|-------------|
| ☐ analoges Telefon | Typ: | Hersteller: |
| ☐ Fax | Typ: | Hersteller: |
| ☐ Anrufbeantworter | Typ: | Hersteller: |
| ☐ Modem | Typ: | Hersteller: |

10.4 Piktogramme

Piktogramm	Bedeutung
	Telefon klingelt
	Telefonhörer auflegen
	Telefonhörer abheben
	Dreierkonferenz
	Rufnummern oder bestimmte Ziffernfolgen eingeben
	Bestimmte Ziffernfolgen eingeben
	Fünfstellige PIN eingeben
	OK-Ton
	Stern taste
	Rautetaste
	R-Taste (häufig auch Signal- oder Flash-Taste genannt)

10.5 Index

A		M	
a/b-Schnittstelle	35	Makeln	8, 13, 14, 32, 35
Amtsholung	10	Mehrgeräteanschluß	35
Amtsleitung	2, 22, 27	MSN	35
Analoge Endgeräte	1, 3, 4, 8	MSN zuweisen	7
Analoge Importgeräte	4	N	
Anrufbeantworter anschließen	4	Netzteil	3
B		Nutzungsvertrag	34
B-Kanal	10, 35	P	
D		Personal CallBack	2, 22, 24, 25, 26, 27, 35
Dienstmerkmal	14, 16	PIN	1, 3, 5, 6, 7, 17, 25, 35
D-Kanal	35	Port	5, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 35
Dreierkonferenz	1, 14, 40	R	
DSS1	35	RJ-11-Stecker	3, 4, 35, 36
DTMF	5, 35	RJ-45-Stecker	3, 36
E		R-Taste	8, 11, 13, 32, 35, 36
Einwahlnummer	5, 22, 26	Rückfrage	8, 13, 32
F		Rückruf	36
Faxgerät anschließen	4	Rufnummer einstellen	3, 5
Faxgerät, Fehlersuche	33	Rufumleitung	1, 16, 17, 18, 19, 36
Fehlersuche	32	Rufumleitung, ferngesteuert	21
Fernkonfiguration	1, 5, 20, 21	S	
Flashzeit	3, 8, 32	S0-Bus	5, 36
G		Selbsttest	3
Gebührenanzeige	28, 30	Siemens-Telefone	33
Geräte-ID	9, 15, 28	Stromversorgung	3
Gewährleistung	34	T	
H		TAE	36
Hotline	39	TELES.Family-Konzept	2
I		TELES.ISDN-Gerätemanager	28
Internverbindungen	10	TELES-ISDN-Software	2, 9
ISDN-Adapter	2, 9	TELES-Patent	15
K		Terminaladapter	36
Komfortable Gesprächsübergabe	2, 9, 15	TK-Anlage	31, 36, 39
L		Tonwahl	5, 36
Lautstärke	8	Trennen	11
LED	3, 35	V	
		Vermitteln	8, 11, 14, 32, 36
		Vermitteln ohne Ankündigung	12
		Vorwahl	7

W	P	D	F	Funktion	Tastenkombination	Seite	Erläuterung
Grundeinstellungen							
leer	X	X		Port 1 / 2 die MSNs zuweisen	*01*PIN *Nr	7	Jedem Port eigene MSN zuweisen. Anderenfalls klingeln Endgeräte an beiden Ports gleichzeitig.
000 00		X	X	PIN	*90*PINalt*PINneu* PINneu	6	PIN ändern. Immer 5-stellig.
leer		X		Einwahlnummer	*02*PIN*Nr	20	Einwahlnummer (Remote-Nr.) für Fernkonfiguration und Personal CallBack festlegen.
1	X	X		Geräte-ID (1-stellige Kennziffer von 1–8)	*92*PIN*ID	9	Nur nötig, wenn Sie mehrere TELES-ISDN-Geräte an einem S0-Bus betreiben und die Funktion Komfortable Gesprächsübergabe sowie PC-integriertes Telefonieren über TELES-ISDN-Software nutzen. Wenn Sie diese Features nicht verwenden, ist die Geräte-ID ohne Bedeutung.
1	X	X		Dienstmerkmal des Ports	*04*PIN *TYP	32f	Dienstmerkmal für vom aktuellen Port <i>abgehende</i> Rufe wird eingerichtet (nur im Problemfall nötig)
		X		Gebühren am Bus löschen	*39* PIN *	30	Die Summe der Gebühren am ISDN-Anschluß für alle ISDN-Endgeräte wird gelöscht.
2	X	X		Lautstärke am Port	*09* 1 oder 2	8	1 vermindert um 3,5 dB; 2 erhöht um 2,5 dB.
Beim Telefonieren							
		X		Anderen Port anrufen	* 1 oder 2	10	Interne kostenfreie Verbindung
		X		Dreierkonferenz eröffnen	*	14	In der Makelsituation (gehaltene und aktives Gespräch) alle drei Teilnehmer verbinden.
		X		Komf. Gesprächsübergabe	* *ID	15	Gespräch an anderes TELES-ISDN-Gerät mit Geräte-ID am selben ISDN-Anschluß vermitteln.
		X		Trennen		11	Aktive Verbindung ohne Auflegen des Hörers trennen, z.B. beim Makeln.
		X		Nur bei Anschluß an TK-Anlagen: Eingaben ins Netz	, dann Funktion wählen	31	Alle folgenden Eingaben werden in das Netz der Nebenstellenanlage weitergeleitet, an die die TELES.iTA/2AB-Box angeschlossen ist.
Rufumleitungen							
aus		X	X	Rufumleitung einrichten	*06*PIN*QuellNr* *ZielNr	17	Rufumleitung unter Angabe der Rufnummer des Ports (= QuellNr) zur Zielnummer schalten. Gleiche Eingabe ohne Zielrufnummer: Die Rufumleitung wird gelöscht.
leer	X	X		Rufumleitung einrichten (nur für aktuellen Port)	*07*ZielNr	18	Zu der Zielnummer wird eine Rufumleitung für das aktive Gerät geschaltet. Anstelle der externen Zielnummer kann für interne Rufumleitungen auch *Port-Nummer angegeben werden.
aus	X	X		Rufumleitung aus/an	*08* 0 oder 1	19	Rufumleitung wird aus- oder eingeschaltet. 0 ist aus, 1 ist an.
Personal CallBack							
leer		X	X	Personal CallBack einstellen	*81...85* PIN [*RR-Kennung*Nr]	23	Rückruf-Kennung (= 5-stelliger persönlicher Code) und Rückrufnummer (= vollständige Rufnummer des Anrufers) festlegen. Max. 5 berechnete Teilnehmer sind einstellbar.
leer		X	X	Personal CallBack ändern	*87*RR-Kennung* Nrneu	24	Zur Rückruf-Kennung gehörige Rückrufnummer neu festlegen. Wichtig bei Standortwechsel.
		X	X	Personal CallBack sperren	*89*PIN * PIN	25	Alle Rückruf-Kennungen und zugehörigen Rückrufnummern werden gelöscht.
			X	Über Pers. CB telefonieren	Remote-Nr. *99*RR-Kennung	26	Rückruf an die zur RR-Kennung konfigurierte Rückrufnummer auslösen. Berechtigter Teilnehmer erhält Amtsleitung.
			X	Nächste Verbindung per Personal CallBack aufbauen	* Neuen Wählton abwarten.	27	Bestehende Personal CallBack-Verbindung trennen. Nicht auflegen! Neuen Wählton abwarten. Anschließend neues Rufziel anwählen.

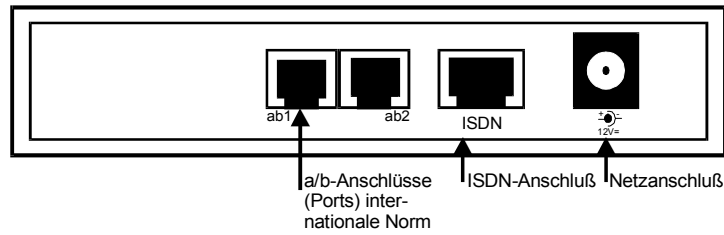
Spalte W *Werkseinstellung*

Spalte P Funktion muß für jeden *Port separat* ausgeführt werden

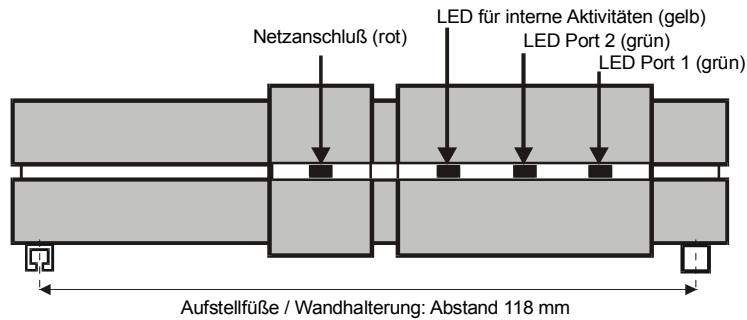
Spalte D Funktion ist *direkt* am Port aktivierbar

Spalte F *Fernkonfigurierbare* Funktion

TELES.iTA/2AB-Box - Rückansicht: Anschlüsse



TELES.iTA/2AB-Box - Frontansicht: LED-Anzeigen



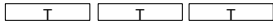
LED-Anzeigen - Funktionen

LED	Farbe	Anzeige	Bedeutung
Netz-LED	rot	an ■	Die TELES.iTA/2AB-Box ist an die Stromversorgung angeschlossen.
LED für interne Aktivitäten	gelb	an ■	Beide B-Kanäle des S0-Busses sind durch interne Aktivitäten der TELES.iTA/2AB-Box belegt (z.B. durch Personal CallBack oder Rufumleitung).
Zustands-LED für Port 1/Port 2	grün	aus □ □ □ □ □ □ □ □	Keine Aktivität am betreffenden Port. Bei einem Telefon z.B. liegt der Hörer auf.
		an ■	Signalisierung des Verbindungsaufbaus am betreffenden Port.
		blinkt □ ■ □ ■ □ ■ □ ■	Der B-Kanal ist durchgeschaltet, es besteht eine Verbindung
		blitzt kurz ■ □ ■ □ ■ □ ■ □	Für den betreffenden Port ist eine Rufumleitung eingerichtet.

Technische Daten

Netzanschluß	Netzteil 12 V, 9 W
Abmessungen l x b x h [mm]	133x143x38
D-Kanal-Protokoll	DSS1
ISDN-Anschluß	Mehrgeräteanschluß (Punkt-zu-Mehrpunkt)
Maximale Anzahl von Endgeräten pro Port	3 parallel
Unterstützte Endgeräte	Analoge Endgeräte: Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter, Modems. Pro Port 1 analoge TK-Anlage anschließbar
Funkentstört nach	CE0188X
BZT-Zulassung	D 122T732H

Signaltöne

Signalton	Bedeutung	Ton
Amtston	Sie sind im öffentlichen Netz. Bitte wählen!	
Freiton	Der erreichte Anschluß ist frei und wird gerufen.	
Besetztton	Der gewählte Anschluß oder die Leitungswege sind besetzt bzw. nicht erreichbar.	
Halteton	Die Verbindung befindet sich im Haltezustand.	<i>entweder:</i>  <i>oder:</i> Der gehaltene Teilnehmer hört eine Ansage von der Vermittlungsstelle.
Fehlerton	Der eingegebene Befehl wird abgelehnt.	Schnell aufeinanderfolgende, trillernde Töne
OK-Ton	Der eingegebene Befehl wurde ausgeführt.	
Bereitschafts- ton für Fern- zugriff	Sie können einen Befehl eingeben (z.B. Rufumleitung schalten oder Verbindung per Personal CallBack aufbauen)	